



119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
dem feyertzigen Friedrich Albrecht zu Hahall
Beynähigung Worms
2. Gratulation an den Philosophen Franz Adolph zu
Anhalt der studirenden Jugend in Halle, da
er ihm, nach geendigten Studie mit dem
Regiment an der Infanterie eingewickelt, 1763.
3. Stuze bey dem Quade von Worms für den
Herrn Joh. Friedrich Becker, von seiner
Vater, Berlin, 1762.
4. Grüß, bey dem absterben Joh. Piltz
Pastor an der St. Moritz Kirche in Halle, da Luthe,
in der Gymnasia Infanterie, 1762.
5. von dem Prinzen Collegen Infanterie, 1762
6. da Lutherischen Ministry Infanterie, 1762
7. Joh. Andr. Stephan und Marie Sophie Steph,
in geborene Gruenerin, 1762.
8. Lovise Wolland Sophie Elisabeth von
Bismarck geborene von Embeck, da preussische
Prinzen von H. Franz Christoph von
Bismarck geborene Prinzen Stand, 1762.
9. Prinzen geborene Prinzen Stand, 1762.
Prinzen geborene Prinzen Stand, 1762.
10. Prinzen geborene Prinzen Stand, 1762.
11. Prinzen geborene Prinzen Stand, 1762.

Freudige Empfindungen
 bey der
 Hohen Vermählung

Des
 Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

S E R R R

Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
 Freyherrn zu und auf Fürstenstein, Herrn der Herrschaften
 Fürstenstein und Friedland, wie auch auf Rohstock, Kittligsteden,
 Wernersdorf, Mersdorf, Tschehen, Puschau und Grunau &c.
 Des hohen Johanniter-Ordens designirten Ritters.

Mit der

Hochgebohrnen Gräfin und Frau,

S R R U

Christine Henriette
 Louise/

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode,
 und Hohnstein, Herrin zu Eyslein, Müngenberg, Breuberg,
 Sigmont, Lohra und Erttenberg &c. &c.

suchten nach ihrer unterthänigsten Ehrerbietung
 zu äußern

Die Gräfl. Stolberg. Cansley und Consistorial Collegia.

Stolberg, den 18. Novemb. 1762.

Jo. Med. Marggraf



er ist SE, die ihr seht mit heilern Glanz umgeben,
Und uns, die wir in Angst und Gram versenkt,
Von neuen Muth verschafft, von neuen schenkt das Leben?

Christine istis, Die banges Leid verdränge

bey ängstigen Stunden.



ie freudig ist der Schall, wie feurig diese Lieder:

Graf Hochberg kömmt! zu Ihrer Lust und Ruh.

Mit IHM kömmt uns ein Strahl entzückter Hoffnung wieder,

Sein Auge winkt uns ein Vergnügen zu

am heutigen Tage.

S! könnten wir den Herrn in ausgewählten Bildern

So, wie er ist, gelehrt, verständig, mild,
Nach dem Original und wahrer Größe schildern;
So hätten wir für uns den Wunsch erfüllt
und jegliche Kenner.

Bewundern läßt sich nur die Seltsamkeit der Gaben,

Bewundern — ja! daß Dessen edler Geist
Durch Kunst und Wissenschaft ist schon so weit erhaben,
Daß Er uns nichts, als alte Weisheit weiß
in blühender Jugend.

Mit Dem ist Sie vermählt die holdeste **Christine,**

Des frommen Volks und treuer Diener Glück,
Der ächten Jugend Bild. — Klugheit maßte Ihre Miene
Mitleidenheit zeigt jeder fromme Blick,
und lächelt Genade.

Sie aller Herzen zwingt, daß Ehfurchts-volle Liebe

Und sonst nichts, erzehlet wie Sie sey;
Daß Stolberg segnend singt von Ihrem Liebes-Triebe,
Und Hofmeister stimmt mit heiligen Saiten bey
harmonische Ehre!

Christine! jauchzt das Volk, der Schall erfüllt die Felder!

Christine ruft das Thal, Gestir' und Flur;
Christinen lobt das Volk, sein Lied bewegt die Wälder,
Sie preist das Volk, Sie preiset die Natur
im frohen Rückhalte.

Nur einer Sieger spricht von nichts, als von Trophäen,
Und sieht vergnügt auf's blutige Feld zurück,
Und will nur noch einmal das Schlachtfeld übersehen;
Denn ihn entzückt ein jeder Augenblick
des rauchenden Blutes.

Nur uns erfreut — entzückt das Bild beglückter Ehen,
Erlauchtes Paar! Ihr könnt ein Muster seyn,
Die Ehrfurcht bauet Euch die würdigsten Trophäen,
Und gräbt alsdenn in ew'gen Marmor ein
die glücklichste Ehe

Senect in ferne Zeit, **Glücklichst verbundene Beyde!**
Die heutge Lust, seyd Euch an Liebe reich;
Durchlebet sechzig Jahr in ungestörter Freude
Und stolzet Euch, — die Ehrfurcht opfert Euch
die rechtlichsten Wünsche



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

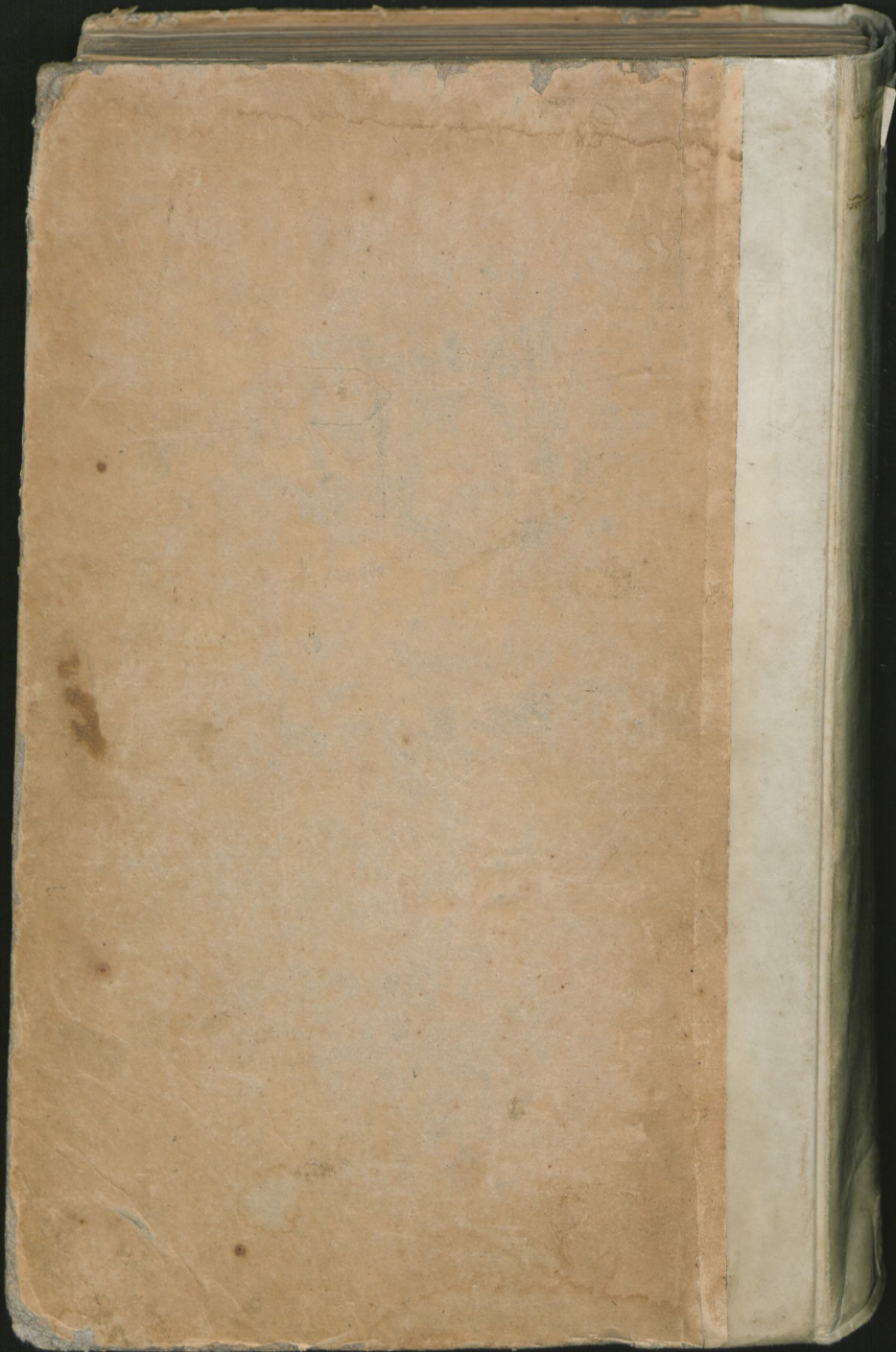


56 großer See
Handsch. offe

1077

23





Freudige Empfindungen
 bey der
 Hohen Vermählung

Des
 Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
 S E R R R

Hannß Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,
 Freyherrn zu und auf Fürstenstein, Herrn der Herrschaften
 Fürstenstein und Friedland, wie auch auf Rohnsack, Kirlichleben,
 Wernersdorf, Merzdorf, Eschehen, Puschkau und Grünau u.
 Des hohen Johanniter-Ordens designirten Ritters.

Mit der
 Hochgebohrnen Gräfin und Frau,
 S R A U

Christine Henriette
 Louise,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode,
 und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg,
 Nigmont, Lohra und Lettenberg u. u.

sichten nach ihrer unterthänigsten Ehrebitung
 zu äußern

Die Gräfl. Stolberg. Cantzley und Consistorial Collegia.

Stolberg, den 18. Novemb. 1762.

Jo. Med. Margg.



Christoph
 ...

